

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Eugenia“ vom 8. April 2020 16:14

Dieser Thread spiegelt doch genau das wider, was man im Moment überall sieht - in Talkshows, Sondersendungen, Interviews mit Wissenschaftlern: im Prinzip wird immer dasselbe durchgekauft, es schwankt zwischen reißerischer Horror-Berichterstattung, mahnenden Worten, Drängen auf Beendigung der Maßnahmen, Erklärungen, dass die Maßnahmen noch nicht beendet werden können, und widersprüchlichsten Informationen auch aus dem Bereich der Wissenschaft. Der Spiegel-Artikel, den Moebius verlinkt hat, ist dafür letztlich auch beispielhaft. Erst wird groß aufgemacht, eine Forschergruppe aus Großbritannien und Australien würde den "Sinn von Schulschließungen bezweifeln", dann folgt lang und breit der Artikel, der dann irgendwann umschwenkt in "die Datenlage ist noch schlecht" - aber wir ziehen trotzdem Schlüsse, dann folgt, es gebe auch Widersprüche in den Forschungsarbeiten, die zugrunde liegen - und schließlich die Aussage, dass die Schulschließung die Todesfälle in GB um 2-4% reduzieren könnte (auf 1000 Verstorbene wären das 20-40 Leute). Und abschließend der 08/15 Vorschlag: macht doch die Schulen irgendwie gestaffelt auf und haltet irgendwie doch Abstand. Der Sinn eines solchen Artikels erschließt sich mir nicht, das wirkt wie "Ja, manche haben Zweifel, aber irgendwie auch nicht, und Genaues weiß man nicht." Kurz vorher ebenfalls im Spiegel: Forscher warnt vor voreiliger Schulöffnung. Im Prinzip vollzieht sich hier im Forum nichts anderes als überall in der Gesellschaft: es wird rumspekuliert, einige geraten in Panik, andere werden pampig und meinen, das sei doch alles überzogen, manche drängeln, andere warnen und es wird immer wieder dasselbe durchgekauft. Vielleicht auch, weil die Corona-Thematik die allermeisten schlichtweg überfordert und die gegenwärtige Berichterstattung auch keinen Beitrag liefert außer Dauerschleifen. Wenn kein essentieller Fortschritt in der Diskussion mehr besteht, macht den Thread doch lieber zu als "Mops" hinzuschreiben oder die Sache ins Lächerliche zu ziehen, wobei das vll. auch eine Bewältigungsstrategie ist. Das ist nämlich auch irgendwie kindisch.